

Das alte Haus soll doch bleiben

In Obermichelbach setzt sich die Bürgerinitiative durch

OBERMICHELBACH (jgo/st) – Eine gute Stunde dauerte die Auszählung, dann stand das Ergebnis des Bürgerentscheids in Obermichelbach fest: Mit einer Mehrheit von 54,3 Prozent hatte die Bürgerinitiative bei der Stichfrage die Nase vorn. Die Beteiligung lag bei fast 50 Prozent.

Knackpunkt der Auseinandersetzung im Ort ist das Anwesen in der Burgstallstraße 6: Die CSU-Mehrheit im Gemeinderat plädierte in ihrem Ratsbegehren „Für mehr Sicherheit“ für den Abriss des gemeindeeigenen Eckgebäudes, um so die Engstelle an der Kreisstraße nach Niederndorf übersichtlicher gestalten zu können. Diese sei zum einen für alle Verkehrsteilnehmer ein Ärgernis, zum anderen klagten Anwohner, dass es an dem Nadelöhr immer wieder zu einem regelrechten Rangierverkehr komme.

Außerdem beabsichtigen die Christsozialen im Zuge der Straßenumgestaltung die nördlich gelegenen Gemeindeteile mit einem Geh- und Radweg anzubinden. Letzteres ist auch im Sinne der Gegenseite, bestehend aus den drei Oppositionsfraktionen SPD, Grüne/ÖDP (Ökologisch-Demokratische Partei) und Freie Wähler (FW).

Mehr Lkw-Verkehr befürchtet

Allerdings möchten sie den Weg über den Hof des Grundstückes führen, da das Haus – wie im Bürgerbegehren „Burgstallstraße 6“ gefordert – unbedingt erhalten werden soll. Eine Verkehrsgefährdung existiert in ihren Augen nicht. Vielmehr zwingt die Unübersichtlichkeit der Kreuzung die Autofahrer zu vorsichtigem Verhalten. Zudem würde der Abriss beziehungsweise die Neugestaltung nur zu einer Zunahme des Schwerlastverkehrs führen, so ihre Befürchtung.

Die überzeugenderen Argumente hatte nun offensichtlich die Bürgerinitiative. Entsprechend zufrieden zeigte sich die Grünen-Kreis- und Gemeinderätin Ingrid Wendler-Aufrecht nach Bekanntwerden des Ergebnisses. „Die Bürger haben eine für das Dorf wichtige Entscheidung getroffen“, lautete ihr erstes Statement. Jetzt müsse man sich zusammen an einen Tisch setzen und das weitere Vorgehen erarbeiten.